



Der Sebastianer

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Neuenhausen 1668 e.V.



Grußworte des Königspaares

Liebe Schützenschwestern
und Schützenbrüder,
liebe Neuenhausener
und Gäste,

im Jahr 2006 haben wir
unser Zuhause in Neu-
enhausen gefunden
und durften gleich zu
Beginn das Schützen-
fest als Gäste erleben.
Als leidenschaftlicher
Schütze war mir sofort
klar: Hier möchte ich
aktiv mitmachen. Beim
nächsten Sommerfest
schlossen wir uns vol-
ler Vorfreude unseren
Nachbarn an und lern-
ten dort den Jägerzug
St. Willibrord kennen,
dem wir dann 2008
beitraten.

Nach einigen Jahren
reifte in uns die Idee die
Schützenkönigswürde
zu übernehmen. Dieser Gedan-
ke wurde dann 2022 in die Tat
umgesetzt. Nach einem kurzen
Gespräch unter uns sagte mei-
ne Frau entschlossen:

„Ja, dann schieß halt jetzt.“

Diese Worte markierten den Be-
ginn einer wunderbaren Reise.



Seitdem haben wir unsere Zeit
als Königspaar von Neuenhau-
sen in vollen Zügen genossen.
Wir sind stolz darauf, unsere
Bruderschaft bei auswärtigen

Schützenfesten vertreten zu
dürfen, und haben dabei zahl-
reiche neue Bekanntschaften
gemacht und Freundschaften
geschlossen, die uns
sehr am Herzen liegen.

Das bevorstehende
Schützenfest wird der
krönende Abschluss
unserer Amtszeit sein.
Wir können es kaum
erwarten, mit unse-
rem stolzen Regiment
durch unser schönes
Dorf zu ziehen und dies-
es besondere Ereignis
gemeinsam zu feiern.
Schon jetzt möchten
wir uns herzlich beim
Jägerzug St. Willibrord
und dem Vorstand der
Bruderschaft für Ihre
unschätzbare Unter-
stützung bedanken.

Mit herzlichen Schützengrüßen,
Euer Königspaar

*Mario und
Alexandra Busse*

Der Königszug St. Willibrord

Den Edelknaben entwachsen, beschlossen wir 1987 unseren eigenen Jägerzug St. Willibrord zu gründen. Verstärkt um einige befreundete Jugendliche wurde dann, nach einigen Diskussionen bezüglich des Namens, im Oktober des Jahres der Jägerzug St. Willibrord gegründet. Von den damaligen Gründungsmitgliedern sind heute noch Oliver Berger, Frank Kauertz, Alexander Pütz, Markus Stankat, Michael Sterken, Frank Tollhausen und Stephan Vogt aktiv.

Höhepunkte in der Geschichte des Zuges waren sicherlich die Jahre 1991 und 1997. So stellte

der Zug 1991 mit Stephan Vogt den Jungschützenkönig der Bruderschaft. Im Jahr 1997 errang Markus Stankat neben der Jungschützenkönigs- auch die Bezirksjungschützenkönigs- würde.

Seit 2011 stehen unsere Zugkameraden Frank Tollhausen als Oberst und Frank Kauertz als Jägermajor dem Regiment vor. Seit dem Jahr 2020 ist Mario Busse Schießmeister, seit 2023 Stephan Vogt Geschäftsführer der Bruderschaft.

Nach einer Verjüngung im Jahr 2017 hat der Jägerzug St. Willibrord im Königsjahr



20 aktive und 8 passive Mitglieder. Die Zugführung obliegt Alexander Pütz, Max Tollhausen und Max Gingter.

Mit Mario und Alex stellt der Jägerzug St. Willibrord zum ersten Mal in seiner Vereinsgeschichte das Schützenkönigspaar der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Neuenhausen. Unterstützt werden die beiden ebenfalls durch die guten Seelen des Jägerzuges, die Damen des Zuges.



Die Adjutanten & die Kronenkinder

Max Tollhausen

Geburtstag: 07.08.2003

Max arbeitet als Elektroniker für Betriebstechnik bei Speira. Seit 07.07.2003 ist er Mitglied der Bruderschaft. Er war bei den Edelknaben und 2008 Kronenkind bei Heinz Peter Hüvel. Mitglied des JZ St. Willibrord ist er seit Januar 2018, dort löste er 2020 Mario Busse als Flügelleutnant ab. Max Hobbys sind Tennis und Fußball.

Heinz Peter Hüvel

Heinz Peter ist selbstständiger Gebäudereinigermeister. Seit 1977 ist er in der Bruderschaft und Gründungsmitglied der Edelknaben. 1983 gründete er mit Freunden den JZ Früh übt sich, 1982 war er Schülerprinz und 1984 Jungschützenkönig. Er war 15 Jahre Jägermajorsadjutant. 1999 war er Königsadjutant bei Jürgen & Nicole Latajka. 2008 war Heinz Peter Schützenkönig. Seine Hobbys sind Fußball (FC Schalke 04), Kegeln, Schießsport und mit Freunden treffen.



Benedikt Wilms

Ich bin 6 Jahre alt und besuche die 1. Klasse der Grundschule am Welchenberg. Seit 2023 bin ich Mitglied bei den Edelknaben. In meiner Freizeit spiele ich gerne Schlagzeug, gehe schwimmen, tobe im Garten oder treffe mich mit meinen Freunden. Bei Spielen meines Lieblingsvereins Borussia Mönchengladbach fiebere ich eifrig mit. Ich freue mich auf ein schönes Schützenfest als Kronenkind.

Toni Dederichs

Ich bin 6 Jahre alt und komme nach den Ferien in die erste Klasse. Seit 2023 bin ich Mitglied bei den Edelknaben. In meiner Freizeit spiele ich am liebsten Fußball und Tennis oder treffe mich gerne mit meinen Kumpels. Mein Lieblingsverein ist der 1. FC Köln. Ich freue mich auf ein schönes Schützenfest.

Die Hofdamen

Infobox

Besonderheit aller Hofdamen ist, dass sie alle Töchter von Mitgliedern des Königszuges sind.



Alina Busse

Geburtsdatum 02.12.2005

Abiturientin am Erasmus Gymnasium, ab Oktober BWL-Studentin in Köln

Hobbys:
Zeichnen, Lesen, Tanzen und Backen

Johanna Vogt

Geburtsdatum : 30.08.1999

Beruf/Studium:
Gelernte Tierarzhelferin, studiert Tiermedizin

Hobbys : Kochen, Stricken, Zeit mit Freunden verbringen



Leah Vogt

Geburtsdatum : 20.01.2002

Studium:
Germanistik & Geschichte im Bachelor

Hobbys :
Schreiben, Malen, Sticken, DnD



Svenja Stankat

Geburtsdatum 03.08.2002

Beruf: Ausbildung zur Personaldienstleistungskauffrau

Hobbys : Malen, Kerzen selbstgestalten, mit meinem Partner & Freunden Zeit verbringen



Laura Swiontek geb. Stankat

Geburtsdatum: 10.08.1998

Beruf: Associate Teammanager Fieldmanagement (Leiterin Personalabteilung)

Hobbys: Freunde, Familie, mein Hund, reisen, kochen



Das Kronprinzenpaar

Spontan geplant. So die augenzwinkernde wie übereinstimmende Aussage unseres Kronprinzenpaares Alexander und Katharina Graf.

Alexander ist seit 30 Jahren in der Bruderschaft und Gründungsmitglied vom Jägerzug Drei Linden, wo er dieses Jahr zum dritten Mal auch Zugkönig ist. Er ist seit seiner Ausbildung zum Industriekaufmann bei der Speira GmbH beschäftigt und arbeitet dort im Kundenservice des Geschäftsfeldes Automobil. Seine Entscheidung die Kronprinzenwürde der Bruderschaft erringen zu wollen, war tatsächlich spontan geplant, wenn es so etwas überhaupt gibt. Erst am Sonntag-Abend, während dem Ball der Könige, fragte er seine Katharina plötzlich, ob sie seine Königin werden möchte. Und zu seiner eigenen Überraschung antwortete Katharina, ohne lange nachzudenken "Ja, ich will". Dass dann auch der Jägerzug Drei Linden geschlossen hinter den beiden steht, war dann eigentlich kei-



ne Überraschung mehr. Und so trat Alexander tags darauf zum Königsschuss an und holte sich die Scheibe mit dem 34. Schuss. Katharina - viele kennen Sie unter dem Spitznamen „Trien“ - ist Mitglied der Bruderschaft seit 2006 und arbeitet seit über 25 Jahren in der Hirsch Apotheke in Grevenbroich.

Alexander und Katharina sind seit ihrer Jugend ein Paar und feiern diesen Monat ihren 21. Hochzeitstag. Gemeinsam ha-

ben Sie einen Sohn: Lennart wurde im Frühjahr 18 Jahre alt und auch er gehört seit einigen Jahren der Bruderschaft an und freut sich natürlich ebenfalls auf die kommenden zwei Jahre, wo er im Jägerzug Drei Linden mitmarschieren wird. Alle Drei sehen voller Vorfreude dem Schützenfest 2024 in Neuenhausen entgegen und freuen sich auf die Krönung und auf ein aufregendes wie ereignisreiches Schützenjahr.

Grußworte der Jungschützenkönigin

Hallo liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern, liebe Leserinnen und Leser,

ich bin Alina Busse, 18 Jahre alt und derzeit die Jungschützenkönigin hier in Neuenhausen. Seit 2016 bin ich Mitglied der Bruderschaft Neuenhausen, war bis Anfang letzten Jahres im Tambourkorps Neuenhausen aktiv und gehöre seit Anfang 2023 dem Jägerzug Waldhorn an.

Eigentlich wollte ich bereits letztes Jahr Jungschützenkönigin werden, da ich gerade mein Abitur am Erasmus-Gymnasium in Grevenbroich mache und mir die „Ablenkung“ ersparen wollte.

Doch das Schicksal entschied anders: Mein Vater schoss vor zwei Jahren den Vogel ab und ist entsprechend in diesem Jahr der Schützenkönig

in Neuenhausen. Im vergangenen Jahr konnte ich mich dann im Schießen ebenfalls durchsetzen und wurde Jungschützenkönigin Anfang dieses Jahres konnte ich zudem die Würde als Bezirksprinzessin erlangen.



Ab Oktober 2024 beginne ich mein BWL-Studium an der IU Internationalen Hochschule Köln. Neben dem Schützenwesen und dem Lernen, lese und

zeichne ich sehr gerne, treffe mich mit Freunden zu Spieleabenden, unternehme Ausflüge oder backe. Seit eineinhalb Jahren bin ich mit meinem Freund Dominik Drossard zusammen. Er ist 25 Jahre alt und studiert Bauingenieurwesen an der TH Köln, wobei er sein Studium bis

spätestens Anfang kommenden Jahres abschließen wird. Dominik ist mir eine große Unterstützung bei den verschiedenen Schützenfesten, die wir besucht haben und noch besuchen werden.

Ich freue mich sehr auf unser kommendes Schützenfest hier in Neuenhausen und auf die anderen, die ich besuchen werde. Besonders freue ich

mich darauf, mit euch gemeinsam zu feiern.

Eure Jungschützenkönigin

Alina Busse

Der Schülerprinz & der Bambiniprinz

Name:
Gian-Luca Trapp

Geburtsdatum:
28.06.2010, auf Schützenfest ist er 14 Jahre alt.

Gian-Luca geht auf die Käthe-Kollwitz-Gesamtschule in Grevenbroich-Südstadt und ist zurzeit in der 8. Klasse.

Hobbys:
Zeichnen, Fußball



Name:
Jacob Schumm

Geburtsdatum:
21.07.2018, auf Schützenfest ist er 6 Jahre alt.

Zurzeit ist Jacob im Kindergarten in Neurath und kommt nach den Sommerferien in die 1. Klasse der Gemeinschaftsgrundschule am Welchenberg in Neuenhausen.

Hobbys:
Fußball, Tennis, Taekwondo

Grußwort des Präses

Liebe Brüder und Schwestern unserer Bruderschaft, liebe Freunde der Bruderschaft,

nicht den Kopf in den Sand stecken!

Trotz der Kriege, die nicht enden und bedrohlicher werden, trotz der Unruhen und politischen Misserfolge im eigenen Land.

Warum?

Weil wir Schützenfest feiern können und unsere Leben damit verschönern und bereichern.

Carpe diem – Das, was uns von Gott geschenkt wird, sollten wir ergreifen und feiern, die Tradition des Miteinanders leben und in unserem Herzen tragen. Und die, die zweifeln, sollten sich vor Augen führen, dass wir nichts Verpasstes nachholen können.

Darum genießt die Tage als Bruderschaft! Genießt diese Tage als Neuenhausener. Zeigt diese vier Festtage den Bürgern eures Ortes, dass Lebensfreude, Glauben und ein Füreinander einen Namen hat: Bruderschaft Neuenhausen!

Und keiner sollte fehlen, sondern ein Teil des Ganzen sein, und die gute Tradition der Väter und der Väter Väter und der Väter Väter Väter ... durch sich aufstrahlen lassen (im Zug, im Zelt, am Straßenrand).

Ich wünsche uns allen viele schöne, gesellige Stunden und Gottes reichen Segen.

In großer Vorfreude

Diakon Manfred Jansen



Diakon Manfred Jansen
Präses

Grußwort des 1. Brudermeisters

Liebe Schützenschwestern,
liebe Schützenbrüder,

mit besonders großen Schritten gehen wir auf unser diesjähriges Schützenfest zu. Auch in diesem Jahr bedeutet dieses Fest, dass unser schöner Ort sich von der besten Seite zeigt. Die Straßen im Ort werden festlich geschmückt, die Residenzen unserer Majestäten bekommen die letzten Schönheitsreparaturen und die Uniformen werden auf Vollständigkeit geprüft.

Für Außenstehende mag dieses Bild ein wenig sonderbar erscheinen, aber für uns und unsere Mitglieder ist es Jahr für Jahr Normalität. Jeder hat für sich einen Ablauf entwickelt, der immer wieder aufs Neue abgerufen und angepasst wird. Diese Abläufe können vollkommen unterschiedlich sein. Während es bei einigen Familien eher strukturiert und organisiert ausschaut, kann

bei anderen Familien auch kurz vor dem Fest das Chaos ausbrechen.

Aber das Ziel ist in beiden Fällen das gleiche. Es soll mit der nötigen Tradition gefeiert werden. Die Bruderschaft und vor allem unser schöner Ort sollen nach außen von der besten Seite gezeigt werden und unseren Majestäten möchte man ein prachtvolles Regiment präsentieren. Wir alle haben in den vergangenen Jahren bereits bewiesen, dass wir genau dies jedes Jahr aufs Neue schaffen und auch in diesem Jahr bin ich zuversichtlich.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Besuchern ein harmonisches und geselliges Schützenfest 2024. Lasst uns gemeinsam für ein paar Tage unsere Gemeinschaft feiern und die Sorgen ein wenig vergessen.



Lukas Falkenberg
1. Brudermeister



Grußwort des Generaloberst

Liebe Schützen!

In einer Zeit der stetigen Veränderung sollte man sich positionieren und nach Möglichkeit einen Beitrag für die Gemeinschaft leisten.

Hier in unserer Heimat ist der Schützenverein eingebunden in das örtliche Geschehen, er gehört zum festen Bestandteil unserer Dorfgemeinschaft. Ein weiterer wichtiger Grund, der für das Vereinsleben spricht, ist der Kontakt und die Verbundenheit mit anderen Menschen. Das Dorfleben wird von den Vereinen mitgeprägt und getragen. Sie dienen als Bindeglied zwischen Neubürgern und Dorfbewohnern, zwischen Jung und Alt und ermöglichen ihnen den Eintritt in die Gemeinschaft. Traditionen, die noch heute in Vereinen gepflegt werden, wären sonst schon lange vergessen. Dieses verpflichtet daher nicht nur uns Schützen, in der heutigen, schnelllebigen Zeit, wo die Zeit, unsere Zeit, durch mehr Arbeit, durch höhere Anforderungen am Arbeitsplatz, aber auch privat immer weniger wird. Wo das Freizeitverhalten vieler

Menschen sich in den letzten Jahren immer mehr verändert hat. Wo wir alle eine Menge an Veranstaltungen, eine fast nicht mehr überschaubare Vielzahl von Terminen abzuwickeln haben. Wo die Interessen, der Menschen sich verändert haben und die Zeit für sich selbst, die Familie und das Miteinander knapp geworden ist.

Hier liegt unser aller Aufgabe Menschen zu finden, sie zu ermutigen und zu unterstützen, die bereit sind die Vereine, die ja für ein intaktes Dorfleben unumstritten und wichtig sind, weiterzuführen.

Mit unserem Schützenfest richten wir uns keinesfalls nur an unsere Mitglieder.

Es wäre schön, wenn wir auch 2024 wieder gemeinsam mit allen Schützen, deren Familien, Freunden und Bekannten sowie unseren passiven Mitgliedern, unseren Gästen aus nah und fern und der ganzen Neuenhauener Bevölkerung ein Schützenfest voll Freude und Harmonie feiern können.

Denken wir aber an diesen Tagen auch an alle diejenigen, die wegen Krankheit oder aus sonstigen Gründen nicht an unserem

Fest teilnehmen können. Ihnen allen an dieser Stelle die besten Genesungswünsche, verbunden mit der Hoffnung, im nächsten Jahr wieder mit dabei zu sein. Ich appelliere an alle Schützen an den Schützenfesttagen – insbesondere während der Umzüge – eine saubere Haltung zu bewahren. Alle Schützen sind aufgerufen, die Veranstaltungen im Festzelt an allen Tagen zu besuchen. An dieser Stelle sei es gestattet, allen Freunden und Gönnern unserer Schützenbruderschaft für die gewährte Unterstützung zum Gelingen unseres Festes ein herzliches Dankeschön zu sagen.



Frank Tollhausen
Generaloberst

Herzliches Dankeschön an unsere gewerblichen Unterstützer

Wir vertreten Sie insbesondere in den Bereichen
Strafverteidigung, Verkehrsrecht und Arbeitsrecht

Am Hammerwerk 24, 41515 Grevenbroich
Tel.: 02181/475779-0
Fax: 02181/475779-25
Mail: rechtsanwalt@gockmann.de
Homepage: www.gockmann.de

Rolf Göckmann

Rechtsanwalt

Guller
Werbetechnik

Hauptstr. 67, 41517 Grevenbroich
Tel. 02181-161889

Wir bringen Ihre Party auf Hochtouren!

Veranstaltungstechnik
und Eventservice

J.A.M.S.
SOUND & EVENT

Jörg Wellers
Postfach 10 06 45
41490 Grevenbroich
Tel.: 0 172- 52 18 292

www.jams-event.de

„Ihr Meisterbetrieb für Sanitärinstallationen und Heizungsbau, sowie Gas- und Ölfeuerungstechnik“

Karl Koudelka
Sanitär und Heizungstechnik seit 1966

Sanitärinstallation / Heizungsbau
Rohrbruchortung / Kanalkamera
Gas- und Ölfeuerungstechnik
Alternative Wärmeenergien / Solar

Meisterbetrieb / Inh. H.-G. Richter
Königs Lindenstraße 27 · 41517 Grevenbroich
Telefon: 0 21 81 / 55 91 · Fax: 6 81 05 · E-Mail: guenter-richter@t-online.de
Notdiensttelefon: 0173 / 5 3517 60

El Ju

Damen und Herrensalon
Inh. Eleonore Jungverdorben
Am Kleekamp 9 (Neuenhausen)
Telefon: 0 21 81 - 6 13 97

Öffnungszeiten: Di. - Fr. von 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. von 8.00 - 14.00 Uhr

Bestattungen

Knabben
GmbH & Co. KG

Trauerräume: An St. Martin 55
Grevenbroich - Frimmersdorf
Tel.: 02181-80640

Aus der Region - Für die Region

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei!

Volksbank Erft eG

Ich fahre gut mit Gebrauchtteilen von...

Drossard
Autoteile
KFZ-Meisterbetrieb

• gebraucht
• gut
• günstig

Produktion 06 1 41518 0000
Tel. 021 81 234 44

SCHUMACHER -
die Adresse für 3 Gewerke

Karosseriebau · Inspektion · Objektlackierung

SCHUMACHER

Jetzt auch
autorsierter ...

Ford

SERVICEPARTNER

Fullservice - nicht nur
bei Unfallschäden

Schumacher GmbH · Heyerbusch 5
41515 Grevenbroich
Tel. 02181/2270-0 · www.schumachergmbh.de

Meisterbetrieb
Gebäudereinigung

Heinz-Peter **Hüvel** GmbH

Für IHRE Probleme haben wir die Lösung!

Hauptstraße 76 · 41517 Grevenbroich
Tel. 0 21 81-215 86 66 · www.hp-huevel-gmbh.de

ZELTE

Barrawasser GmbH

41515 Grevenbroich, Industriegebiet Ost
Tel.: 02181/161031 · Fax: 161033

Einkaufen auf dem Bauernhof

Blumen Gemüse Obst Kartoffeln
Wurst aus eigener Schlachtung

Berthold und Hildegard Holz
Willibrordusstrasse 10
41517 Grevenbroich-Neuenhausen

Neuenhausener Kiosk & Backshop

Inh.: Mohammad Baren

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07:00 – 12:00 14:00 – 18:30

Samstag: 08:00 – 12:00 14:00 – 18:30

Sonn- & Feiertage: 08:00 – 12:00 14:00 – 17:30

Jede Woche ein neues AngebotOrtsverein
Grevenbroich**SPD**Gunter Schillings
VorsitzenderAm Steinacker 24
41517 GrevenbroichMobil: 015221902754
Mail: info@spdgv.deSPD Ortsverein Grevenbroich
www.spd-ortsverein-grevenbroich.de

En de Spetz
Burgwall 2, 41517 Grevenbroich-Neuenhausen
Telefon: 02181-61357

gasthaus & Bundeskegelbahn

Bundeskegelbahn
Feierlichkeiten aller Art
bis zu 70 Personen

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag & Samstag:
16.00 Uhr - 01.00 Uhr
Sonn- und Feiertag:
11.30 Uhr - 14.00 Uhr und 18.00 Uhr - 22.00 Uhr
Küchenzeiten: 18.00 Uhr - 22.00 Uhr
Donnerstag - Ruhetag

CDU**Sabrina Nevermann***Ihre Ratsfrau für Neuenhausen*

02181/2286029

sabrina.nevermann@cdu-grevenbroich.de*Ihr kompetenter Partner für***Badsanierung
Heiztechnik
Klimatechnik
Kanaltechnik***Wir grüßen unser
Königspaar & wünschen
ein wunderschönes
Schützenfest!***FÖCKENRATH FMKANAL**
KANAL - HEIZUNG - KIMA - TECHNOLOGIE ENERGIE
TECHNIKLilienthalstraße 22 - 41535 Grevenbroich - 02181 - 24.000
www.fockentrath.de und www.fm-kanaltechnik.de**Allianz A.Güler**

GENERALVERTRETUNG



☎ (0 21 81) 2 73 93 90

Elfgener Platz 7
41515 GrevenbroichWir wünschen dem Königspaar,
allen Schützenfamilien und
Schützenfreunden ein sonniges und
fröhliches Schützenfest 2024!

Ihr CDU Ortsverband Grevenbroich

CDU
ORTSVERBAND
GREVENBROICH

Regimentsbefehl 2024 mit Zugwegen

Samstag, den 10. August 2024

- 12:00 Uhr Einschießen des Schützenfestes durch den Artilleriezug
- 16:45 Uhr Antreten des Regiments auf der Hauptstraße mit Spitze Pestalozzistraße
- 16:50 Uhr Abmarsch zum Festgottesdienst
| Hauptstraße | Cyriakusstraße | Cyriakusplatz | **Kirche** |
- 17:00 Uhr Festgottesdienst für die lebenden Mitglieder der St. Sebastianus Schützenbruderschaft
- 18:00 Uhr Platzkonzert am alten Denkmal mit allen Tambourcorps und Musikzügen
- 18:30 Uhr Abmarsch zur Totenehrung
| Hauptstraße | Königslindenstraße | Willibrordusstraße | **Friedhof** |
- 18:45 Uhr Totenehrung und Großer Zapfenstreich am Ehrenmal, anschließender Umzug
| Willibrordusstraße | Damaskestraße | Königslindenstraße | Cyriakusstraße |
| Hauptstraße | Pötzplatz | Bruchstraße | Rheinstraße | Willibrordusstraße | **Festzelt** |
- 20:00 Uhr Zelt-Party mit Klangstadt

Sonntag, den 11. August 2024

- 09:30 Uhr Antreten des Regiments auf der Hauptstraße mit Spitze Pestalozzistraße
| Hauptstraße | Cyriakusstraße | Königslindenstraße | Pastoratstraße |
| **Frühparade am alten Denkmal** | Hauptstraße | Willibrordusstraße | **Festzelt** |
- 10:45 Uhr Festbankett im Festzelt mit Jubilarehrung und Ordensverleihung
- 15:00 Uhr Antreten zum Sternmarsch
- 15:15 Uhr Antreten des Regimentes auf der Hauptstraße mit Spitze Pestalozzistraße
| Hauptstraße | Cyriakusstraße | Vollrather Straße | Willibrordusstraße | Am Steinacker |
| Hauptstraße | **Parade am alten Denkmal** | Hauptstraße | Am Siefweg | Ahornstraße |
| Sanddornweg | Tannenstraße | Aesternweg | Rotdornstraße | Königslindenstraße |
| Willibrordusstraße | **Festzelt** |
- 19:00 Uhr Treffen aller Zugkönigspaare in der Königsresidenz
- 20:00 Uhr Ball der Könige im Festzelt mit Teamwork



Montag, den 12. August 2024

- 11:00 Uhr Frükschoppen mit DJ Yeti und Pfänderordenschießen
 13:00 Uhr Königsschießen
 16:00 Uhr Proklamation der neuen Majestäten

Dienstag, den 13. August 2023

- 09:15 Uhr Heilige Messe, anschließend Prozession zum alten Friedhof
 11:30 Uhr Kinderbelustigung im Festzelt
 17:00 Uhr Antreten zum Sternmarsch
 17:15 Uhr Antreten des Regimentes auf der Hauptstraße mit Spitze Pestalozzistraße
 | Hauptstraße | Cyriakusstraße | Königslindenstraße | Pastoratstraße | Hauptstraße |
 | **Parade am alten Denkmal** | Hauptstraße | Willibrordusstraße | **Festzelt** |
 19:15 Uhr Abholen der Majestäten mit Gefolge an der Königsresidenz
 20:00 Uhr Krönungsball mit DJ Yeti



Programm zum Festbankett am 11. August

Eröffnungsmarsch	gespielt vom Tambourcorps „Sandhasen“ Neuenhausen und der Musikkapelle „Blüh auf“ Frimmersdorf
Begrüßung	durch den 1. Brudermeister Lukas Falkenberg
Zwischenspiel	durch das Tambourcorps „Sandhasen“ Neuenhausen und die Musikkapelle „Blüh auf“ Frimmersdorf
Ehrungen	25-, 40-, 50-, 60-, 70- und 90-jähriges (Zug-)Jubiläum Bambiniprinz <i>Jacob Schumm</i> Schülerprinz <i>Gian-Luca Trapp</i> ehemaliger Jungschützenkönig 2022/23 <i>Konstantin Ueffing</i>
Zwischenspiel	durch das Tambourcorps „Sandhasen“ Neuenhausen und die Musikkapelle „Blüh auf“ Frimmersdorf
Verdienstorden	Silbernes Verdienstkreuz, Hoher Bruderschaftsorden und weitere
Zwischenspiel	durch das Tambourcorps „Sandhasen“ Neuenhausen und die Musikkapelle „Blüh auf“ Frimmersdorf
Dankansprache	durch den 1. Brudermeister Lukas Falkenberg
Schlussworte	durch den 1. Brudermeister Lukas Falkenberg
Schlussmarsch	gespielt vom Tambourcorps „Sandhasen“ Neuenhausen und der Musikkapelle „Blüh auf“ Frimmersdorf

Jetzt schnell **Zanartikel** sichern!!!

Ortsfahne mit Bruderschaftswappen

große Ausführung

(o. Abb.)

85,00 €

kleine Ausführung

(o. Abb.)

44,00 €

Wimpelkette

mit 10,00 m Länge

(o. Abb.)

35,00 €

Jubiläumsbuch

zum 350-jährigen Bestehen

10,00 €

Jubiläums-Pin

zum 350-jährigen Bestehen

4,50 €

Bruderschaftskrawatte

mit Wappen als Bestickung in grün

25,00 €

Krawattennadel

neues Design in alt-silber

10,00 €

Vereinsnadel

(o. Abb.)

2,50 €



Ansprechpartner



Stephan Pesch

1. Kassierer

Alle Artikel sind über den Kassierer der Bruderschaft erhältlich.
Solange der Vorrat reicht.

25-jähriges Jubiläum

Sebastian Braeuer	(JZ Deutsche Eiche)	Annemarie Pelzer	(JZ Welchenberg)
Tom Dohmen	(JZ Jungschützen)	Tim Vieten	(JZ Jungschützen)
Nice Flahs	(1. Artilleriezug)	Gisela Wingerath	(JZ Welchenberg)
Manuel Manske	(JZ Schützenlust)		

40-jähriges Jubiläum

Christel Bartz	(JZ Jungschützen)	Wolfgang Kauertz	(JZ St. Willbrord)
Karin Bartz	(JZ Welchenberg)	Hans Juergen Langer	(förderndes Mitglied)
Lutz Folgert	(TC Sandhasen)	Stefan Mielke	(förderndes Mitglied)
Agnes Hübner	(JZ Sankhase)	Alfons Pelzer	(1. Artilleriezug)

50-jähriges Jubiläum

Siegfried Dern (JZ Diana)

Sigis Motto lautet:
Hauptsache gesund, alles
andere lässt sich beein-
flussen.

In seiner Freizeit reist er
gerne mit seiner lieben
Resi, spielt Tennis und ist
gern unter Freunden.



Uwe Kampf (JZ Diana)

Uwe hat seine Schüt-
zenkarriere bei den
Schillschen' Offizieren
begonnen und ist nach
5 Jahren dann zum JZ
Diana gewechselt. Der
Fußball gehört zu sei-
nem Leben als Spieler
sowie als Trainer. Der 1.
FC Köln gehört ebenso dazu wie das Beisam-
mensein mit seinem Kegeltreff „Alte Herren
Neuenhausen“. Uwes Motto lautet: Freunde
darf man nicht aus dem Auge verlieren.



60-jähriges Jubiläum

Heinz-Peter Bartz (JZ Welchenberg)

Jahrelanger Hauptmann des Jägerzuges Welchenberg. Darüber hinaus Gründer des Fördervereins Neuenhausen Heute & Morgen e.V. sowie bis zum letzten Jahr Organisator der Fahrrad-Wallfahrt nach Kevelaer.

Hans-Werner Klein (JZ Welchenberg)

Lange Jahre im alten Ortskern beheimatet, lebt er bereits lange Zeit in Heinsberg und kommt sporadisch in die Heimat zurück.

Herbert Stöcker (JZ Welchenberg)

Die Friseurinstitution in Neuenhausen. Zuerst auf der Hauptstraße und dann bis zum Ruhestand am Kirmesplatz.

Werner Brosch (JZ Welchenberg)

Hobbys in jüngeren Jahren waren das Kegeln und das Skatspielen, welche zu vielen verlängerten Wochenendreisen führten. Das größte Hobby sind aber die Brieftauben, mit denen er schon viele Preise gewinnen konnte.

Anton (Toni) Schoop (JZ Welchenberg)

Jahrzehntelang der Schuhmacher unseres Vertrauens im Dorf. Organisator der Fußwallfahrt nach Kevelaer. Besonders aktiv im Kirchenvorstand gewesen. Ebenso wie bei Werner Brosch Teil der Skat- und Kegelrunde.

v.l.n.r.:
Anton Schoop, Hans-Werner Klein, Werner Brosch, Herbert Stöcker, Heinz-Peter Bartz



70-jähriges Jubiläum



Hubert Ahrweiler

(JZ Waidmannsheil)

Hubert war nach der Gründung 1954, in der Sturm- und Drangzeit, bis 1980 Vorsitzender des Jägerzugs Waidmannsheil. Er hat den Zug zusammengehalten und weiterentwickelt. Seinen Nachfolgern stand er immer hilfreich zur Seite. Die Zugkönigswürde hat er 3 Mal erworben. Hubert war lange Jahre Vorsitzender des Quartettvereins Neuenhausen, welcher auch durch einige Mitglieder des Jägerzugs verstärkt wurde. Hierdurch war der Jägerzug inspiriert und durch seine Trinklieder an den Schützenfesttagen bekannt.

Heinz Kohlhas

(JZ Waidmannsheil)

Heinz bereicherte jede Zugversammlung mit vielen Ideen. Er war einige Jahre Vorsitzender des Zuges und auch 3 Mal Zugkönig. Heinz war Spezialist, wenn es um den Fußball ging, und die treibende Kraft zur Durchführung der vielen Fußballturniere, welche der Jägerzug organisierte. Auch im dazu gehörenden Sponsoring war er nicht wegzudenken.



Wilbert Schmitz

(JZ Waidmannsheil)



Ist ein Zugkamerad, der auch ohne Amt und Würden viel für den Jägerzug getan hat. Er war 1964 Jungschützenkönig der Bruderschaft und 5 mal Zugkönig von Waidmannsheil. Wilbert hat dem Jägerzug über Jahrzehnte hinaus wie selbstverständlich sein ganzes Equipment zur Verfügung gestellt (Werkstatt zum Bau der Schützenresidenzen, Räumlichkeiten für Feiern, Hof unter anderem zur Ermittlung der Zugkönige, Fahrzeuge für alles mögliche zum Beispiel Fußballturniere).

70-jähriges Jubiläum

Heinz Holz

(JZ Früh übt sich)

Neben dem Wunder von Bern, gab es in Neuenhausen auch ein Highlight. 1954 entschied sich Heinz Holz der Bruderschaft beizutreten. Im JZ Waidmannsheil fand er seine erste aktive Schützenheimat bis Anfang der 1970er Jahre. 1958 trat er dem Quartettverein bei und erfreute bis heute so manchen Zuhörer mit seinem Gesang. Seit Gründung des JZ Früh übt sich im Jahre 1983 stellt er vor den Paraden sein Heim an der Hauptstraße für ein paar Kaltgetränke zur Verfügung. Der Rhabarberschnaps seiner Siglind - manche nennen ihn Zaubertrank- ist wahrscheinlich das Geheimnis deren Kondition in geselliger Runde, und die Erklärung für so manche fantastische Parade des JZ Früh übt sich. Mit seiner Siglind feierte er vor einiger Zeit seine Goldene Hochzeit. Seine beiden Söhne betreiben aktive Entwicklungshilfe, sie marschieren im BSV Grevenbroich statt in Neuenhausen mit.



Mathias Müsch

(JZ Diana)

Mathias hat als „kleiner Sappeur“ angefangen und ist später dem Jägerzug Diana beigetreten. Seine Hobbys sind sein Schrebergarten und er geht gerne spazieren.



Wir bedanken uns für die langjährige Vereinstreue und freuen uns auf viele weitere Jahre in der Gemeinschaft der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Neuenhausen 1668 e.V.

40 Jahre Jägerzüge Erftjunge & Neuenhausener Boschte



Glückwünsche
zum 40-jährigen Jubiläum
auch an den
Jägerzug
Neuenhausener Boschte

(hier ohne Text und Bild)

Im Jahre 1984 gründete sich der Schützenzug aus einer Thekenmannschaft und weiteren am Schützenwesen interessierten Freunden in der Gaststätte Alte Post in Neuenhausen. Als erster Zugkönig konnte sich Jürgen Weuffen behaupten. Von 1984-1988 hatte Josef Zimmermann, vielen noch bekannt als „dat Ei“, in der Funktion des Zugführer die Zügel in der Hand.

Danach leitete Günter Hamacher die Truppe von 1988-2019. Im Jahre 2001 stellte der Zug mit Ernst Mathieu (2016 verstorben) den Schützenkönig. Seit 2020 ging die Leitung des Zuges an die jüngeren Kameraden Kevin Weuffen (Zugführer) & Marcel Lipzick (Vertreter). Die Damen des Zuges, die Erftmädchen, zeichnen sich vor allem durch die Ver- und Umsetzung der Schützen an den jährlichen Festtagen im Festzelt aus.

Weiter hervorzuheben ist, dass wir an verschiedenen Aktivitäten der Bruderschaft und des zivilen Dorflebens teilnehmen, wie z.B. Bau des Schützenhauses, Bau der Freitreppe, Mitgestalten der Kinderbelustigung und Instandhalten des Willibrordus-Brunnen.

Im Jubiläumsjahr waren wir in Köln auf der Tour „Köln Unterirdisch“, danach fand der Ausklang in einem urigen Brauhaus statt.

So hoffen alle Mitglieder noch viele Jahre in geselliger Runde unser Schützenfest zu erleben.

70 Jahre Jägerzug Waidmannsheil

Am 2. Sonntag im September 1954 saßen ca. 20 Jugendliche unter der großen Ulme vor dem Haus der Familie Nöllen und sahen den Schützenzug in seiner Pracht an sich vorbeiziehen. Hier wurde die Idee für einen neuen Schützenzug geboren. Schon am folgenden Samstag wurde in der Gaststätte Muckel der neue Jägerzug mit dem Namen „Waidmannsheil“ gegründet.

Der erste Höhepunkt in der Geschichte des Jägerzuges war 1964. Wilbert Schmitz schaffte es, die Jungschützenkö-

nigswürde der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Neuenhausen zu erringen.

Im Laufe der Zeit gingen 3 Schützenkönige aus dem Zug hervor, 1969/1970 Karl Heinz (Heggi) Vogt mit Königin Käthchen, 1978 der damalige Oberst Hans Brandt mit Königin Maria, 1993 Matthias Franken mit Königin Ingrid.

Im Laufe der Jahre wurden viele Ausflüge unternommen, auch im Feiern war der Jägerzug sehr aktiv. Innerhalb der Bruderschaft organisierte der



Jägerzug insgesamt 15 Jahre hintereinander das Schützen-Fußballturnier. Viele Jahre wurde 14 Tage vor Schützenfest das Ehrenmal gesäubert und auf Vordermann gebracht.

Im Jahr 2007 wurden 9 Jugendliche zur Verjüngung des Zuges aufgenommen und integrierten sich hervorragend.

Wie es so ist im Laufe der Jahre, wurde das Marschieren immer beschwerlicher, so dass man beschloss, sich im Jahr 2018 aus dem aktiven Zuggeschehen zurückzuziehen.

Jedoch treffen sich die Oldies zusammen mit den Witwen regelmäßig im Vereinslokal und sind auch für Feierlichkeiten wie Schützenfest und Jahresabschluss immer noch zu haben. Diese Tradition soll so lange wie möglich aufrechterhalten werden.



60 Jahre Jägerzug Welchenberg

Der Jägerzug Welchenberg gründete sich im Jahr 1964 aus dem Entlassungsjahrgang 1962 der Katholischen Volksschule Neuenhausen.

Ein erstes Treffen fand im Wohnzimmer der Eltern von unserem aktiven Schützen Herbert Stöcker auf der Hauptstraße statt, wobei auch der Name des Zuges bereits festgelegt wurde.

Die höchste Erhebung unseres Ortes, der Welchenberg, wurde als Zugname genommen. Im Gründungsjahr gab es noch keine Teilnahme am Schützenfest, dies erfolgte erst im Jahr 1965. In den 60er Jahren stellten wir 3 mal den Jungschützenkönig und als Höhepunkt unseres Vereinslebens innerhalb der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Neuenhausen im Jahr 1983/84 mit Pio (Hermann-Josef) und Marlies Schleifer das Schützenkönigspaar. Leider verstarben im Jahr 2003 viel zu früh zwei unserer aktiven Schützen, wir vermissen Hans

Peter Holz und Paul Konieczny sehr. Im Jahre 2015 wurde der Jägerzug von einem weiteren Schicksal schwer getroffen, als unser Schützenbruder

auch in der Bruderschaft eine große Lücke hinterlassen. Aber unsere verstorbenen Schützenbrüder leben in unseren Erinnerungen und im Herzen weiter.



und ehemaliger Brudermeister Hermann-Josef (Pio) Schleifer bei der Generalversammlung plötzlich einen Herzinfarkt erlitt und verstarb. Er hat sowohl in unserer Zuggemeinschaft als

Die Frauen unserer Verstorbenen nehmen zu unserer aller Freude auch weiterhin am Zuggeschehen teil.

Was aber in erster Linie dem

Jägerzug eine Herzensangelegenheit war und ist, ist die aktive Teilnahme am Dorfgeschehen. 21 Jahre stellten wir den 1. und 2. Brudermeister mit Pio Schleifer innerhalb der Bruderschaft, 15 Jahre lang den 1. Kassierer mit Heinz Pesch und die Position des Schießmeisters wurde von Toni Schoop wahrgenommen. Das 1994 fertiggestellte Schützenhaus wurde maßgeblich in der Planung, Umsetzung und Ausführung (Pio Schleifer, Heinz Pesch) von Mitgliedern des Zuges ins Leben berufen. Dass das Schützenhaus heute diesen ureigenen Flair besitzt, verdanken wir unserem Zugkameraden Bernd Pelzer, der die Bauarbeiten als Architekt begleitete und mit seinen Ideen geprägt hat.

Der Zug hatte über Jahre hinweg viele aktive Schützen im Pfarrgemeinderat und im Kirchenvorstand mit Toni Schoop, Bernd Pelzer, Peter Hassel, Herbert Grippekoven, Berthold Holz und Hans-Peter Holz lenkten diese die Geschicke un-

serer Pfarrgemeinde. Sie waren maßgeblich für den Neubau des „Cyriakus-Hauses“ und die Renovierung unserer Pfarrkirche verantwortlich.

Der Verein „Neuenhausen Heute und Morgen“ wurde im Jahre 2006 durch unser Zugmitglied Peter Bartz in Leben gerufen. Auch die Kevelaer-Wallfahrt wurde im Jahr 1982 auf Anregung von unseren Zugkameraden Peter Bartz und Toni Schoop geboren. Sie findet jährlich im Mai unter der Schirmherrschaft der St. Sebastianus Schützenbruderschaft statt. Nach über 40 Jahren als Fuß- und Radpilger haben die beiden im vergangenen Jahr die Geschicke in jüngere Hände gelegt.

Aber ohne unsere Frauen wäre so eine Zuggemeinschaft undenkbar. Auch sie übernahmen und nehmen in unserem Jägerzug und in der Pfarre ehrenamtlich vielfältige Aufgaben wahr. Von ihnen wurde unsere Standarte zum 10-jährigen Ju-

biläum, die Wimpel (40 + 50 Jahre) und neue Schützenkräutchen, bestickt bzw. sind aus ihren Reihen gestiftet worden.

Ein besonderes Highlight war das 50-jährige Bestehen von unserem Jägerzug Welchenberg. Der Höhepunkt war die Jubiläumsveranstaltung im September 2014 in Walldürn, im schönen Odenwald. Der zweitägige Ausflug dorthin dürfte bei allen Zugmitgliedern in guter Erinnerung geblieben sein. Das Dorf lag und liegt uns heute noch sehr am Herzen, darum hoffen wir, dass wir auch zukünftig aktiv mit an der Gestaltung und dem Geschehen teilnehmen können und werden. Nach dem Motto „Für- und miteinander die Zukunft gestalten“ ist dieses nach wie vor unser Bestreben.

60 Jahre Jägerzug Welchenberg, bestehend aus 13 Schützen, erfordert Solidarität, Toleranz und Gesundheit, das erhoffen wir uns auch für die Zukunft.

90 Jahre Jägerzug Jagdfalke

Seit nunmehr neunzig Jahren leben wir Jagdfalken schon nach den Grundsätzen unserer Bruderschaft und nachdem was uns unsere Gründungsväter mit auf dem Weg gegeben haben. Die Losung unserer Bruderschaft „Glaube – Sitte – Heimat“ sind für uns nicht nur Schlagworte, sondern Verpflichtung.

Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft und Kameradschaft werden bei uns ganz groß geschrieben. Dies haben wir Jagdfalken mehrfach unter Beweis gestellt. So haben wir den damaligen Bundeskönig Siegfried Werner in seiner Amtszeit unterstützt und ein zugloses Königspaar bei uns aufgenommen.

Mit der Bezirksfahnen-schwenkergruppe „Weihrauch“ hielten auch schon sehr früh weibliche Mitglieder Einzug in die Reihen der Jagdfalken.

Lange bevor durch die Brüder Aretz die Edelknaben gegründet wurden, hatten die Jagdfal-

ken bereits die Kinderabteilung „Jungfalken“ in ihren Reihen.

Fünf Schützenkönige und eine Schützenkönigin gingen aus den Reihen der Jagdfalken hervor. 2001 wurde Ingrid Fischer als erste Frau nicht nur in Neuenhausen sondern auch im Bezirksverband Grevenbroich zur ersten Schützenkönigin gekrönt. Ebenso wurden

ehrenamtliche Aufgaben für die Bruderschaft in Form von Vorstandsarbeit, zum Teil über Jahrzehnte hinweg, aus unseren Reihen mitgetragen.

Neunzig wechselvolle Jahre haben wir nun geschafft und hoffen auch in den kommenden Jahren weiterhin zum Regiment der Bruderschaft zu gehören.



90 Jahre Jägerzug Sankhase

1934 als „Munteres Rehlein Sankhase“ gegründet existieren die Sankhasen seit nunmehr 90 Jahren und sind noch immer der Schützenzug im Regiment, der die meisten Schützenkönige gestellt hat. Der Jägerzug blickt daher auf eine ereignisreiche Vergangenheit zurück. Während man in den Anfangsjahren damit beschäftigt war zu den Klängen einer Landknechtstrommel den Paradeschritt zu üben, bestand der Jägerzug in den 1950er Jahren aus der 1. Mannschaft des FC Neuenhausen. Mit Helmut Küppers und Winfried Giesing als Söhne von Anton Küppers und Fritz Giesing leiteten zwischenzeitlich Schützenbrüder der zweiten Generation die Geschichte des Zuges. Den Zug führten neben den bereits genannten über die Jahre auch namentlich Peter Rodrigo, Hans Beckers, und Hennes Schleifer. Seit 2021 führt Marcel Giesing den Jägerzug in dritter Generation an. Die Sankhasen waren lange Zeit an jedem Schützenfest-Montag für eine Überraschung bekannt.



Dabei seien der Einzug der Frauen des Zuges auf den Kirmesplatz mit gekauften Pauken und Trompeten, musikalisch begleitet vom TC Sandhasen sowie das Erbauen einer Rikscha oder eines als Alkoholtester getarnten Blasebalg exemplarisch genannt.

In seiner über 90-jährigen Geschichte stellte der Zug mit Peter Jansen (1951), Herbert Sahlmann (1955), Richard Rohde (1957), Hans Beckers (1961), Anton Küppers (1966), Hennes Schleifer (1988), Heinz-Josef Wielig (1997) und Winfried Giesing (2003) inzwischen 8 mal den Schützenkönig. So viele, wie kein anderer Schützenzug in Neuenhausen.

Beim Schützenfest 2015 ent-

stand die Idee mit neuer Formation wieder aktiv an den Umzügen teilzunehmen. Man entschied sich im Oktober 2015 auf einer konstituierenden Versammlung für die Fortführung der alten Tradition mit neuer Mannschaft. Im Jubiläumsjahr besteht der Zug mit Lorenz Bertram, Thomas Schmitz, Dieter Mielke, Jan Bakhsh, Dennis Cettin, Manfred Müller (passiv) und Marcel Giesing aus 6 aktiven und einem passiven Mitglied sowie deren Frauen.

Die Sankhasen treffen sich regelmäßig zu Versammlungsabenden, Weihnachts- und Familienausflügen und erproben zuletzt ihr Können in einem Grillkurs und beim Fußballgolf an der Skihalle.



Impressum

Herausgeber:
St. Sebastianus
Schützenbruderschaft
Neuenhausen 1668 e.V.
Bruchstraße 21,
41517 Grevenbroich

info@bruderschaft-
neuenhausen.de

bruderschaft-
neuenhausen.de



Druck:
Satz & Service Kaltz,
Grevenbroich

**Druckerei
Satz & Service Kaltz**



Schloßstraße 20
41515 Grevenbroich
Telefon: 0 21 81 / 6 28 00
Telefax: 0 21 81 / 6 22 11

Programm zur Krönung am 13. August

Einzug	der Königspaare mit Gefolge
Begrüßung	durch den 1. Brudermeister Lukas Falkenberg
Zwischenspiel	durch das Tambourcorps „Sandhasen“
Dankansprache	durch den 1. Brudermeister Lukas Falkenberg
Verabschiedung	der scheidenden Majestäten <i>Mario I. Busse & Königin Alexandra</i>
Abschiedsworte	des ehemaligen Schützenkönigs <i>Mario I.</i>
Vorstellung & Krönung	der designierten Majestäten <i>Alexander I. Graf & Königin Katharina</i>
Antrittsrede	seiner Majestät <i>Alexander I.</i>
Verabschiedung	der scheidenden Jungschützenkönigin <i>Alina Busse</i>
Vorstellung & Krönung	des designierten Jungschützenkönigs
Vorstellung	des neu ermittelten Kronprinzen
Gratulationen	des Tambourcorps Neuenhausen der Ehrengäste, des Regiments, des Hofstaats
Gratulation	der Gastvereine
Ehrentanz	der Königspaare
Schlussrede	des 1. Brudermeisters Lukas Falkenberg